DYS+ Campus

Hw

Übungsheft · Hauswirtschaft · Klasse 6

Weniger Müll, weniger Reste

Erklärungen, 44 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Müll richtig sortieren.
- Ich kenne Wege, Müll und Lebensmittelabfälle zu vermeiden.
- Ich kann mein Handeln einordnen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/hauptschule/klasse-6/hauswirtschaft/hw-muell-und-reste/welcher-muell-gehoert-wohin

Kurz erklärt

Wohin gehört was?

Müll	Wohin?
Joghurtbecher aus Kunststoff	Gelber Sack
Zeitung	Papiertonne
Obstschalen	Biotonne
Batterie	Sammelstelle

Verwertung

Weg	Beispiel
Wiederverwenden	Mehrwegflasche
Recycling	Altpapier
Kompostieren	Obstschalen
Upcycling	Dose als Stiftebecher

Müll-Tagebuch auswerten

1. Mengen zusammenzählen: 120 + 0 + 80 + 200 + 0 = 400 g
2. Den größten Wert finden
3. Ursache suchen
4. Kleines Ziel setzen

Merksatz: Vermeiden ist besser als Trennen. Trennen ist besser, als alles in den Restmüll zu werfen.

Typischer Fehler: Batterien in den Hausmüll werfen.

Tipp: Reste schnell kühlen und gut durcherhitzen.

●○○ Basis

Müll trennen und vermeiden

1 Wohin gehört es? Kreuze an.

a) Bananenschale _____ ☐ Papiertonne ☐ Biotonne ☐ gelber Sack

b) Leere Dose _____ ☐ Papiertonne ☐ gelber Sack ☐ Biotonne

c) Zeitung _____ ☐ gelber Sack ☐ Papiertonne ☐ Biotonne

d) Alte Batterie _____ ☐ Sammelstelle ☐ Restmüll ☐ Biotonne

2 Welche Idee vermeidet Müll? Kreuze an.

a) Ich nehme zum Einkaufen eine _____ ☐ Stofftasche ☐ neue Plastiktüte

b) Mein Pausenbrot packe ich in eine _____ ☐ Brotdose ☐ Alufolie

c) Wasser fülle ich in eine _____ ☐ Einwegflasche ☐ Trinkflasche

d) Defekte Dinge _____ ich, wenn möglich. ☐ werfe sofort weg ☐ repariere

3 Setze ein: Recycling, Kompost, Mehrweg, Upcycling.

a) Aus Altpapier wird neues Papier. Das nennt man _____.

b) Aus Bioabfall entsteht Erde, also _____.

c) Eine Flasche, die man mehrmals füllt, ist eine _____-Flasche.

d) Aus einer Dose einen Stiftebecher zu machen, ist _____.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Müll zu vermeiden ist besser als ihn zu trennen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Elektrogeräte gehören in den Restmüll. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Altglas trennt man nach Farben. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein zerbrochenes Trinkglas gehört in den Glascontainer. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Lebensmittel und Reste

5 Ursache oder Lösung? Kreuze an.

a) Zu viel eingekauft: Hilfe bringt _____ ☐ **noch mehr Einkauf** ☐ **ein Einkaufszettel**

b) Datum falsch verstanden: Hilfe bringt _____ ☐ **die Sinnesprobe** ☐ **sofort wegwerfen**

c) Zu große Portionen: Hilfe bringt _____ ☐ **größer kochen** ☐ **kleiner kochen**

d) Falsch gelagert: Hilfe bringt _____ ☐ **warm lassen** ☐ **richtig lagern**

6 Resteverwertung.

a) Nenne eine Idee für trockenes Brot.

b) Nenne eine Idee für gekochte Kartoffeln.

c) Wie lagerst du gekochte Reste sicher?

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Das Mindesthaltbarkeitsdatum heißt: mindestens haltbar bis. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Reste dürfen eine Woche auf dem Tisch stehen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Unperfektes Gemüse ist oft genauso gut. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Gekochten Reis lässt man über Nacht warm stehen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Aus reifen Bananen kann man Kuchen backen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Setze ein: Kühlschrank, Datum, vorne, Suppe.

a) Reste stellst du abgedeckt in den _____.

b) Auf die Dose mit Resten schreibst du das _____.

c) Was bald weg muss, stellst du im Kühlschrank nach _____.

d) Aus Gemüseresten kochst du eine _____.

●●● Plus

Mein Handeln

9 Rechne und plane.

a) Müll-Tagebuch: 150 g, 0 g, 90 g, 60 g, 100 g. Wie viel Gramm sind das zusammen?

b) Am meisten waren es 150 g, am wenigsten (ohne 0 g) 60 g. Wie viel Gramm sind das mehr?

c) Du willst von 400 g auf 250 g kommen. Wie viel Gramm weniger sind das?

10 Welches Ziel ist machbar? Kreuze an.

a) Ich schreibe jede Woche _____ ☐ **nie wieder etwas Falsches** ☐ **einen Einkaufszettel**

b) Ich koche _____ ☐ **nichts mehr** ☐ **kleinere Portionen**

c) Ich prüfe vor dem Wegwerfen mit den _____ ☐ **Augen zu** ☐ **Sinnen**

11 Schreibe auf.

a) Nenne ein kleines Ziel zum Thema Müll oder Reste.

b) Wie kannst du deinen Fortschritt prüfen?

c) Warum sind kleine Ziele hilfreich?

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Müll-Tagebuch hilft, das eigene Verhalten zu beobachten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Man muss sofort alles perfekt machen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Kleine Ziele können viel bewirken. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Müll richtig sortieren.	☐	☐	☐
Ich kenne Wege, Müll und Lebensmittelabfälle zu vermeiden.	☐	☐	☐
Ich kann mein Handeln einordnen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Müll trennen und vermeiden

1 Wohin gehört es? Kreuze an.

a) Biotonne

→ Sie ist Bioabfall.

b) gelber Sack

→ Metallverpackungen kommen in den gelben Sack.

c) Papiertonne

→ Aus Altpapier macht man neues Papier.

d) Sammelstelle

→ Batterien enthalten Stoffe, die nicht in den Hausmüll gehören.

2 Welche Idee vermeidet Müll? Kreuze an.

a) Stofftasche

→ Sie lässt sich oft verwenden.

b) Brotdose

→ Eine Dose wird oft genutzt.

c) Trinkflasche

→ Sie spart Müll.

d) repariere

→ So bleiben sie länger nutzbar.

3 Setze ein: Recycling, Kompost, Mehrweg, Upcycling.

a) Aus Altpapier wird neues Papier. Das nennt man Recycling.

b) Aus Bioabfall entsteht Erde, also Kompost.

c) Eine Flasche, die man mehrmals füllt, ist eine Mehrweg-Flasche.

d) Aus einer Dose einen Stiftebecher zu machen, ist Upcycling.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Elektrogeräte gehören an eine Sammelstelle.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Ein zerbrochenes Trinkglas gehört in den Restmüll.

5 Ursache oder Lösung? Kreuze an.

a) ein Einkaufszettel

→ So kaufst du nicht zu viel.

b) die Sinnesprobe

→ Man prüft Aussehen und Geruch.

c) kleiner kochen

→ So bleibt weniger übrig.

d) richtig lagern

→ Kälte hält frisch.

6 Resteverwertung.

a) Croutons oder Paniermehl.

→ Was kann man aus hartem Brot machen?

b) Bratkartoffeln.

→ Was passiert in der Pfanne?

c) Schnell abkühlen, abgedeckt in den Kühlschrank, innerhalb von ein bis zwei Tagen verbrauchen, gut erhitzen.

→ Nenne vier Schritte.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Reste gehören abgedeckt in den Kühlschrank.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Gekochten Reis kühlt man schnell ab und lagert ihn im Kühlschrank.

e) Stimmt.

8 Setze ein: Kühlschrank, Datum, vorne, Suppe.

a) Reste stellst du abgedeckt in den Kühlschrank.

b) Auf die Dose mit Resten schreibst du das Datum.

c) Was bald weg muss, stellst du im Kühlschrank nach vorne.

d) Aus Gemüseresten kochst du eine Suppe.

●●● Plus: Mein Handeln

9 Rechne und plane.

a) 400 g

→ 150 + 0 = 150

→ 150 + 90 = 240

→ 240 + 60 = 300

→ 300 + 100 = 400

b) 90 g

→ 150 – 60 = 90

c) 150 g

→ 400 – 250 = 150

10 Welches Ziel ist machbar? Kreuze an.

a) einen Einkaufszettel

→ Das ist ein kleines, klares Ziel.

b) kleinere Portionen

→ So bleibt weniger übrig.

c) Sinnen

→ So wirft man nicht zu früh weg.

11 Schreibe auf.

a) Ich nehme ab jetzt eine Stofftasche zum Einkaufen mit.

→ Was ist einfach?

b) Ich führe nach einer Woche wieder ein Müll-Tagebuch und vergleiche.

→ Was könntest du aufschreiben?

c) Sie sind leichter zu schaffen und machen Mut.

→ Denke an Fortschritt.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Kleine Schritte reichen.

c) Stimmt.